

**Zeitschrift:** New Life Soundmagazine  
**Band:** - (1987)  
**Heft:** 26

**Artikel:** Obscure : Interview  
**Autor:** Zahnd, Dominique / Roncoroni, Luca  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-1052657>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 05.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

OBSCURE wurden Euch bereits in NL 24 kurz vorgestellt. Wie die Band über verschiedene Dinge wie die Schweizer-Musik-Szene, Konzerte, Songwriting etc. denkt, schildert Euch LUCA RORCORONI, Percussionist und Drummer von OBSCURE. Sie machen die Musik der Gegenwart!



OBSCURE - so seltsam der Name, so sonderbar die Band. Luca und Christian verstehen es, anspruchsvolle Texte in ein dazu passendes Soundgewand zu stecken. Sie sind Künstler, die mit fremd-anmutenden Klangcollagen den Zuhörer zu fesseln vermögen. Das OBSCURE nicht mehr unbekannt sind, zeigte sich in den Verkäufen ihrer zwei demo-artigen Kassetten. Music Scene (Musikmagazin, im Stil von ME/Sounds) schreibt über die Adliswiler-Boys: "Techno pur bietet die Band OBSCURE auf ihrem 2-Song-Demo an. Ausgerüstet mit Synthies, Computer und Drum kreiert das Duo einen strikt tanzbaren, melodisch wie auch gesanglich ansprechenden, sorgfältig und gut arrangierten Sound, der seine Wirkung in einschlägigen New Wave-Discos kaum verfehlen dürfte."

OBSCURE sind längst kein unbeschriebenes Blatt mehr in der Zürcher-Szene. Eingängige Ohrwürmer wie "Saturday" oder "Nothing Special" verursachten bereits einiges Aufsehen. CHRISTIAN KäGI legte auch mit "New Pride" ein kleines 'digitales Erlebnis' vor. Sanft gehaltene Melodien umspielt von fast zärtlichen Drums und einer melancholisch-traurigen Stimme verfehlen den gewünschten Effekt nicht. "Strange Scolding" legt neue Wege frei. Dieser Song, dessen Text ausnahmsweise von Luca stammt, spiegelt den Versuch, sich vom gewohnten, obskuren Techno-Stil zu entfernen und in düstere Gefilde aufzubrechen. Von Alpträumen, schwarzem Blut und toten Kreaturen (wie gruselig!) ist die Rede. Gekonnte Drumarrangements und düstere Synthie-Passagen lassen denn auch 'schwarze' Gefühle entstehen - Versuch gelungen!

Ihre neue 4-Track-Kassingle ist einfach lobens- und vor allem empfehlenswert. (Siehe auch Angebot nächste Seite) Nun aber das exclusive für alle New Life-Leser. Jeder von Euch, der eine Kassingle bei OBSCURE bestellt, erhält ein handsigniertes (!) Exemplar. (Der Vermerk, "Obscure in New Life" genügt). Also, sorgt dafür, dass sich Luca und Christian müde schreiben müssen...



newcomer

## die Sieger!

### i n t e r v i e w

● Wie ist OBSCURE entstanden ?

▲ Unseren ersten Auftritt hatten Christian und ich schon 1976 (mit 7+9 Jahren!). Zum laufenden Tonband mimte Christian Elvis Presley und ich schlug den Takt mit 2 Kochlöffeln auf ner Omo-waschtrommel vor einer begeisterten Elternschar... (Nachdem ich mich vom Lachen erholt habe fährt Luca weiter...) ...In den Sommerferien musizierten wir dann regelmässig, bis 1979, anlässlich eines Festes der Musikschule Adliswil, unser 1. öffentlicher Auftritt stattfand. Chris am Klavier und ich am Schlagzeug. Unser Boogie-Woogie-Sound kam echt an. Danach trennten wir uns. Ich wurde Schlagzeuger der 'Sound Pollution' und Chris beschäftigte sich mit Orgeln bis er dann den Synthesizer entdeckte. Kurz nachdem er den legendären DX-7 angeschafft hatte, verliess ich meine gitarrierte Rockband und beschloss zusammen mit Christian und Daniel Mischler, ein Freund eine Techno-Band zu gründen - 'Da'Kine' entstand! Ich war der Sänger (!) der Formation, fluchtete jedoch um mit einem Kollegen völlig unkonventionelle Musik zu machen im Stil von Test Department oder den Neubauten (hört, hört...). Kurz darauf warf Chris den faulen Dani aus der Band. Christian und ich trafen uns nochmal und gründeten dann die heutige definitive Formation, das Projekt OBSCURE konnte starten...

● Wie kamt ihr gerade auf den Namen OBSCURE ?

▲ Der Name stammt schon von 1983 her. Er lag dort schon quasi so rum, wurde aber wieder vergessen. Im Herbst '85 dann erinnerten wir uns wieder daran und jetzt nennen wir uns eben so. Ich denke dieser Name passt auch am besten zu der Art von Musik wie wir sie machen. Aus der Liebe zur Farbe 'Schwarz' entstand er eigentlich. Wir tragen gerne schwarze Sachen und sehen 'Schwarz' nicht als Farbe der Trauer, sondern als festliche Farbe, ich hoffe Du verstehst mich ?

● Klar ! Zur nächsten Frage: Von welchen Bands wurdet ihr inspiriert ?

▲ Lass mich überlegen... (grübelt nach, bis sich seine Gesichtszüge erhellen) - Erasure ! Yazoo, Assembly, - diese Vince-Sachen. Aber auch Freur (Doot sag ich!) Tears for Fears, Propaganda und Art of Noise haben uns beeinflusst.

● Lunettes Noires, Cetu Javu, New Scientists - alle haben jetzt eine Maxi eingespielt - plant ihr auch so was ?

▲ Momentan ist das eine Geldfrage - zwei Kassetten haben wir ja herausgegeben, aber ne Maxi, na wer weiss (fängt an schelmisch zu grinsen...)

● Wie hoch war die Auflage eurer Kassetten und wo wurden bzw. werden sie verkauft ?

▲ Die 1.Kassette(Herbst '86)fasste 2 Songs und hatte eine Auflage von 80 Stück und die Zweite hatte eine von 100 Stück und fasst 4 Songs.Verkauft wurden,oder werden sie in Zürcher Plattenläden und natürlich im,na, im New Life hahiho... (da hört ihr's,reisst euch das Ding unter den Nagel !)

● Wie entsteht ein Song bei euch und wer vertont ihn ?

▲ Im allgemeinen steht zuerst der Text,der dann seiner Stimmung nach, die der Text aussagt vertont wird.Die Musik (ohne Drums) macht hauptsächlich Christian und ich setzte die Percussion-Ideen die wir haben in die Tat um.

● Vier Songs kenne ich von euch -wieviele habt ihr live?

▲ So 10 - 15 Stück würd ich sagen,je nach dem.

● Wer spielt was live ?

▲ Chris ist Synthimann und Sänger zugleich,heizt das Publikum an,was er hervorragend macht und ich bin mehr im Hintergrund mit Backingvocals,Drums,Drumcomputer...

o b s c u r e a r e :

C H R I S T I A N K A G I

L U C A R O N C O R O N I

● Die Gitarre kommt wieder auf,wie siehst Du das ?

▲ Von uns sind Gitarren nicht zu erwarten.Vielleicht in gesamplerter Form wie es Depeche Mode oder z.T. Erasure tun - ja,wer weiss... (der Scherzkeks fängt wieder an zu grinsen...)

● Wie siehst Du die CH-Musikszene ?

▲ Tote Hose ! Da fällt mir ne schwingende Gitarre ein, also Rock und nicht irgendwie n'Synthie. Die Techno-Musiker werden viel zu wenig unterstützt, es fehlt an Konzertsälen etc..



● Und wieviel spielt ihr richtig ab Instrument ?

▲ Alle Hauptmelodien und Nebelines grösstenteils.Drum und Stimme sind sowieso live.Im Prinzip ist alles wie bei Vince,bloss spielen wir mehr 'livehaftig'.

● Plant ihr in nächster Zeit irgendwelche Auftritte ?

▲ Vielleicht in Chur (Süd-West-CH),denn da kennen uns die Leute noch nicht.Mit 'Zivilschutz' (bekannte CH-Insider-Band) treten wir eventuell in kurze auf...

● Ihr habt im Fernsehen DRS beim 'Nachwuchs-Techno-Festival' den ersten Preis gewonnen.Was genau ?

▲ Zwei Tage bezahlten Studioaufenthalt im besten Schweizer-Studio überhaupt.(Nunningham)Man sagt,das Studio ist das einzige voll digitale der ganzen CH...

● Habt ihr euere Mitstreiter als Konkurrenten gesehen ?

▲ Nein,nein.Am Anfang waren alle etwas für sich,aber nach und nach entwickelten sich richtige Kontakte.Konkurrenz - nein! Ich denke,wir sind ja alles nur Musiker die mit den selben Mitteln Musik machen.Wir sind keine Rivalen.Wenn z.B. Lunettes Noires einen Plattenvertrag bekommen,ärgere ich mich nicht,sondern finde das in Ordnung.

▲ Wie oft übt ihr ?

▲ Seh. verschieden,von 7-0mal in der Woche.Vor Konzerten aber eisern Tag für Tag 2-3 Stunden wochenlang. Wir haben auch schon im Uebungsraum übernachtet und durchgearbeitet...

● Habt ihr n'Manager für Konzerte,evtl. Plattenverträge etc. , der das machen würde ?

▲ Das bin ich.Ich schaue da dafür.Wenn wir mal einen Plattenvertrag bekämen,ist es einfach wichtig,dass unsere Kreativität frei bleibt,wir möchten keinen Song ausblenden müssen. Alles etwa im Stil von Kraftwerk,die Kontrolle haben !

● Auf was für Bands stehst Du persönlich ?

▲ (Holt tief Luft...) Front 242,Neon Judgement,Cure, Vyllies,Fad Gadget,Pet Shop und auch etliche franz. Sachen wie Indochine,les Rita Mitsuko,Alain Tourbouse find ich gut !

● Wie steht's mit OBSCURE's Zukunft ?

▲ Vielleicht mal ein Konzert mit euch,das wäre sauber (Luca's Lieblingswort)!In ferner Zukunft vielleicht ein eigenes Label und ne Techno-genossenschaft auf die Bühne stellen...


● O.k.,das war's dann. Vielen Dank für's Interview!

▲ Waaas, schon fertig ! Schade...

(Nach dem offiziellen Teil,dem Interview,redeten wir noch stundenlang über alles mögliche bis wie uns dann mit dem Versprechen, uns am bevorstehenden Front 242 zu treffen,spät in der Nacht trennten...)

○ DOMINIQUE ZAHND for new life soundmagazine

△ LUCA RONCORONI for the great 'o b s c u r e '

 dominique paul zahnd (Designs)

obscure

Selbst produzierte Kassingle mit vier Songs."Saturday","New Pride","Strange Scolding" und ihr Siegersong "Nothing Special".Specials : Für alle New Life-Leser handsignierte Exemplare !

Preis: 16DM/12FR bar im Brief

Bestelladresse: Luca Roncoroni  
Birkenstr. 27  
CH-8134 Adliswil